

# RS OGH 1947/11/19 1Ob787/47, 6Ob33/66, 6Ob6/66, 5Ob111/68, 6Ob140/68, 6Ob541/81, 1Ob2003/96g, 6Ob36/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.11.1947

## Norm

ABGB §523 Ba

ZPO §228 B5

## Rechtssatz

Die konfessorische Klage kann als Feststellungsklage nur gegen den Eigentümer des angeblich dienstbaren Grundes, als Leistungsklage aber gegen jeden Störer gerichtet werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 787/47  
Entscheidungstext OGH 19.11.1947 1 Ob 787/47  
JBI 1948,62
- 6 Ob 33/66  
Entscheidungstext OGH 02.02.1966 6 Ob 33/66  
EvBI 1966/298 S 388 = SZ 39/21
- 6 Ob 6/66  
Entscheidungstext OGH 10.02.1966 6 Ob 6/66
- 5 Ob 111/68  
Entscheidungstext OGH 24.04.1968 5 Ob 111/68
- 6 Ob 140/68  
Entscheidungstext OGH 22.05.1968 6 Ob 140/68  
Auch
- 6 Ob 541/81  
Entscheidungstext OGH 02.09.1981 6 Ob 541/81  
MietSlg 33050
- 1 Ob 2003/96g  
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2003/96g  
Auch; Beisatz: Die sonst bei Feststellungsklagen erforderlichen Voraussetzungen müssen nicht vorhanden sein.  
Gegen einen anderen Dienstbarkeitsberechtigten kann die konfessorische Klage nicht als Feststellungsklage

- erhoben werden. (T1)
- 6 Ob 36/00p  
Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 36/00p  
Auch; Beisatz: Alle Eigentümer des dienenden Grundstückes bilden bei der Servitutsklage eine einheitliche Streitpartei. (T2)
  - 4 Ob 245/00h  
Entscheidungstext OGH 24.10.2000 4 Ob 245/00h  
Auch
  - 2 Ob 1/14g  
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 2 Ob 1/14g  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Fruchtnießer (ASFINAG) und Eigentümer (Bund) bilden im Rechtsstreit über die konfessorische Feststellungsklage des Klägers keine notwendige Streitgenossenschaft. (T3); Veröff: SZ 2014/131
  - 8 Ob 111/15d  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 8 Ob 111/15d  
Beisatz: Die konfessorische Klage kann als Feststellungsklage sowie als Klage auf Einverleibung nur gegen alle Eigentümer des angeblich dienstbaren Grundstücks erhoben werden, als Leistungsklage hingegen (mit den - wahlweise oder kumulativ gestellten - Begehren auf Beseitigung der Beeinträchtigung, Unterlassung künftiger Störungen und Ersatz des verursachten Schadens) auch gegen dritte Störer oder - wenn die Beeinträchtigung nur von diesem ausgeht – gegen einen einzelnen Miteigentümer der dienenden Liegenschaft. (T4)
  - 3 Ob 116/16d  
Entscheidungstext OGH 13.07.2016 3 Ob 116/16d  
Auch; Beisatz: Der Bauberechtigte ist daher nicht gleich einem Miteigentümer zu behandeln und bildet daher mit diesem auch im Prozess über die von einem Dritten behaupteten Rechte am Grundstück keine notwendige Streitgenossenschaft. (T5)
  - 10 Ob 81/16h  
Entscheidungstext OGH 18.07.2017 10 Ob 81/16h  
Vgl auch; Beis wie T2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1947:RS0012094

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

12.09.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)